



## Richtlinie

Des Verbandes der Werkfeuerwehren und Betrieblicher Brandschutz  
im Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. (VWB)  
für die Auszeichnung mit der Ehrennadel in  
Bronze, Silber und Gold

### 1. Grundlagen

- 1.1. Es wird die Möglichkeit geschaffen, langjährig verdiente Angehörige von Werkfeuerwehren mit dem Ehrenzeichen des VWB auszuzeichnen.
- 1.2. Beschluss des Hauptausschusses vom 8. Juni 2018 und des Präsidiums des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz e. V. vom 7. Juni 2018 über die Schaffung eines Ehrenzeichens für Angehörige von Werkfeuerwehren.
- 1.3. Das Ehrenzeichen hat eine Bronze-, Silber- und eine Goldstufe und zeigt das Logo des VWB – überragt von gekreuzten Beilen.

Die zivile Auszeichnungsvariante wird an einer rückseitig angebrachten Nadel getragen.



Die der Auszeichnung zu unterlegende Bandschnalle der zweiten Tragweise hat eine Breite von 12 mm und eine Länge von 28 mm. Das aufzulegende Band wird dreigeteilt in den Farben rot/blau gehalten. Die Bandkanten sind den Stufen entsprechend bronze-, silber- oder goldfarbig und 2 mm breit. Die eigentliche Auszeichnung wird auf das Band aufgesetzt und mit der Schnalle fest verbunden.

### 2. Beantragung der Ehrennadel

- 2.1. Für die Beantragung der Ehrennadel ist der Vordruck auf der Internetseite [www.lfv-rlp.de](http://www.lfv-rlp.de) unter der Rubrik „Service“, Ehrungsantrag für Angehörige der Werkfeuerwehren, zu verwenden.
- 2.2. Die Anträge sind in zweifacher Ausfertigung einzureichen.
- 2.3. Die Anträge sollten jeweils sechs Wochen vor dem Ehrungstermin, mit den notwendigen Unterschriften, der Geschäftsstelle vorliegen.



#### 2.4. Antragsverfahren

Für aktive Mitglieder der Angehörigen der Werkfeuerwehr des VWB ist die beantragende Stelle die Werkfeuerwehr mit Unterschrift des Leiters der Werkfeuerwehr.

Die befürwortende Stelle ist der Vorsitzende des VWB, in Vertretung der Stellvertreter.

#### 2.5. Antragsbegründung

Die Anträge sind im betreffenden Feld kurz, aber treffend, zu begründen. Die Begründung muss den Tatsachen entsprechen und erkennen lassen, dass die vorgeschlagene Person der Auszeichnung würdig ist.

#### 2.6. Die Ehrennadel kann für langjährige, aktive Tätigkeit in der Werkfeuerwehr oder herausragende Verdienste um das Feuerwehr- und Verbandswesen verliehen werden. Längere selbst verschuldete Pausen im aktiven Dienst unterbrechen die Anwartschaft.

#### 2.7. Die Kosten für die Ehrung trägt die beantragende Stelle.

### 3. Das Ehrenzeichen wird verliehen:

- a) in Bronze für 15-jährige aktive Tätigkeit
- b) in Silber für 25-jährige aktive Tätigkeit bzw. besondere Verdienste
- c) in Gold für 40-jährige aktive Tätigkeit bzw. besondere Verdienste
- d) oder herausragende Verdienst um die Feuerwehr bzw. das Verbandswesen

### 4. Verleihung des Ehrenzeichens

#### 4.1 Auslieferung

4.1.1 Die beantragten Ehrenzeichen werden von der Geschäftsstelle des VWB mit einer Urkunde an die beantragende Stelle oder den Vorsitzenden des VWB ausgeliefert.

4.1.2 Für die Bearbeitung der Anträge ist normalerweise eine Mindestzeit von 6 Wochen erforderlich.

4.1.3 Ausnahmen sind mit dem Vorsitzenden des VWB abzusprechen.

#### 4.2 Überreichung und Tragweise

4.2.1 Die Überreichung des Ehrenzeichens mit Urkunde soll im würdigen Rahmen erfolgen durch

1.1.A. durch den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes RLP

1.1.B. den Vorsitzenden des VWB

1.1.C. ein Präsidiumsmitglied

1.1.D. ein Mitglied im Vorstand des VWB

1.1.E. den Vorsitzenden der Mitgliedsverbände



- 4.2.2 Das Ehrenzeichen ist nur an der Feuerwehrdienstuniform zu tragen.
- 4.2.3 Es wird auf die Richtlinien der DFV-Arbeitsmappe für die Verleihung und das Tragen von Ehrenzeichen verwiesen.

Landau, den 8. Juni 2018

---

Frank Hachemer -Präsident-

---

Thorsten Edling -Vorsitzender VWB-

**Definition:** „Sämtliche personenbezogene Formulierungen dieser Richtlinie werden zur sprachlichen Vereinfachung nur in der männlichen Form verwendet. Sie sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich, im Sinne des Gleichbehandlungsgrundsatzes, gleichermaßen auf Frauen und Männer.“